

Gremien: Sitzung am: Sitzung-Nr.
Ausschuss für **30.08.2011** **16**
Stadtentwicklung, Bau und
Verkehr

Sitzungsort: Sitzungsdauer:
Rathaus, Zimmer 109 18.00 bis 19.55 Uhr

Öffentlicher Teil der Sitzung

Teilnehmer	anwesend	von Top – Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Schlüter	x			
Herr Jessel	x			
Herr Näth	x			
Herr Wrankmore	x			
Herr Palletschek				x
Herr Möller	x			
Herr Fitzner	x			
Herr Reuter	x			

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Wiese - FB-Leiter Bauen, Ordnung, Grundstücks- und Gebäudemanagement
Herr Lidzba - FB Ordnung und Soziales
Herr Kalcher - FB Bauen, Ordnung, Grundstücks- und Gebäudemanagement
Frau Bradtke - Protokollantin

Gäste:

Frau Schwarz - Architektin für Stadtplanung, Schwerin -
Herr Weiß - Ing.-büro Weiß
Herr Zastrow - Planer – Biogasanlage Granzin
Herr Arp - Stadtwerke Hagenow GmbH
Herr Thieke - Senioren- und Behindertenbeirat
Herr Marlow - Interessierter Bürger

Tagesordnung 30.08.2011

- 1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.0 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
- 3.0 Protokollkontrolle der 15. Bauausschusssitzung
- 4.0 Informationen zu Baumaßnahmen
- 4.1 Erläuterungen zum Bauvorhaben – Anschluss einer Photovoltaikanlage, SB Solarpark Bandenitz GmbH & Co. KG, durch das Ing.-büro Energie-Gebäude- und Elektrotechnik Dipl.-Ing. Helmut Weiß
- 5.0 Bürgerfragestunde
- 6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder
- 7.0 Bauvorlagen

- 7.1 Abwägungsbeschluss über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen sowie Beschluss über die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) am vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „Biogasanlage Granzin“ der Stadt Hagenow
- 7.2 Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 38 „Gewerbegebiet Sudenhof III“ der Stadt Hagenow (ehemaliger B-Plan Nr. 11 „Am Radarberg“ – Kühne)
- 8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)
- 9.0 Ende der Sitzung

1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18.00 Uhr begrüßt **Herr Schlüter**, Vorsitzender des Bauausschusses, die Anwesenden und eröffnet die 16. öffentliche Sitzung.

Er stellt mit 7 anwesenden Bauausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

2.0 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung

Die Tagesordnung wird **einstimmig (7 Ja-Stimmen)** angenommen.
Es gibt keine Ergänzungen bzw. Änderungsanträge.

3.0 Protokollkontrolle der 15. Bauausschusssitzung

Zum Protokoll der 15. Sitzung gibt es keine Einwendungen.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

4.0 Informationen zu Baumaßnahmen

- 4.1 Erläuterungen zum Bauvorhaben – Anschluss einer Photovoltaikanlage, SB Solarpark Bandenitz GmbH & Co. KG, durch das Ing.-büro Energie-Gebäude- und Elektrotechnik Dipl.-Ing. Helmut Weiß

Herr Weiß gibt einen kurzen Einblick in das Bauvorhaben – Photovoltaik SB Solarpark Bandenitz – und erläutert anhand von Kartenmaterial und dem Flächennutzungsplan der Stadt Hagenow die geplante Trassenführung des Versorgungskabels bis hin zum Radarberg. Hier wird die gewonnene Energie in das Netz der Stadtwerke Hagenow GmbH eingespeist.

Um dieses realisieren zu können, ist die Nutzung der öffentlichen Wege durch den Wald erforderlich (kürzeste Trasse). Da in diesem Bereich bereits eine Gasleitung und ein Fernmeldekabel verlegt ist, sind im Rahmen der TÖB-Beteiligung die Versorger gebeten worden, ihr Einverständnis zur Verlegung des erforderlichen Kabels, in einem entsprechenden Abstand daneben, zu geben. Diesem Anliegen wurde entsprochen. Auch die Stadt Hagenow wurde um Trassen- und Standortzustimmung gebeten.

Der Abschluss eines Nutzungsvertrages wird erforderlich, die dafür notwendige Beschlussvorlage ist zu gegebener Zeit zu erarbeiten und den Gremien der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Herr Schlüter bedankt sich für die Ausführungen und stellt die Problematik zur Diskussion.

Nachdem die Frage von **Herr Näth** nach der Querung über die Sude beantwortet wurde, gibt **Herr Schlüter** den Hinweis, dass die Verlegung von Kabeln in einem Mindestabstand von 5,00 m von Brücken erfolgen muss.

Des Weiteren schlägt **Herr Schlüter** vor, die Anlage in Bandenitz zu besichtigen. Die Bauausschussmitglieder sprechen sich für den Vorschlag aus.

Herr Weiß wird das Anliegen auf der nächsten Bauberatung vor Ort ansprechen und eine entsprechende Mitteilung geben.

Herr Weiß verlässt die Sitzung.

Herr Wiese, FB-Leiter FB III Bauen, Ordnung, Grundstücks- und Gebäudemanagement, gibt folgende Informationen:

1. Straßen- und Tiefbauvorhaben der Stadt Hagenow

Ausbau der Königsstraße von der Kreuzung Hagenstraße bis zur Kreuzung Lange Straße - Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung

Seit der 22. KW ist die Fa. WESTA Straßen- und Tiefbau GmbH aus Hagenow dabei, die Schmutzwasser- und Regenkanalisation zu erneuern. Danach werden die Oberflächen und die Gehwegbeleuchtung neu gestaltet. Durch die Außerbetriebnahme der alten Gasleitung, dem vorgefundenen Bestand und den niederschlagsbedingten Verzögerungen ist die Fertigstellung erst zum Ende Oktober möglich.

Stadtumbau Ost in Hagenow - Kietz

Umgestaltung des Kietz in der Stadt Hagenow – 1.BA: Bereich um den Teich, Bauphase C

Die Baumaßnahme wurde von der Fa. MUT Kommunalbau GmbH begonnen. In diesem Bauabschnitt werden die Wegebeziehungen der Teichanlage zur Schule und zum Parkplatz Schellenkamp neu hergestellt. Der Weg von der Schule zum Parkplatz erhält eine Gehwegbeleuchtung.

Die alte Buswendeschleife ist abgebrochen, die Erdbauarbeiten befinden sich in Durchführung. Die Fertigstellung ist für Anfang Oktober vorgesehen.

Umgestaltung und Aufwertung Spielplatz – Straße der Jugend

In Weiterführung des Bauvorhabens, im Anschluss an die Sicherungsmaßnahmen, wurde die Ausstattung mit Spielgeräten an die Fa. Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Rampe im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Ost beantragt. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der 39. KW beginnen und bis Mitte Oktober abgeschlossen sein.

Kampfmittelbeseitigung Gewerbegebiet Sudenhof: B-Plan 12, B-Plan 14

Die Maßnahmen der Stadt Hagenow zur Vorbereitung der Investitionsmaßnahmen sind abgeschlossen. Die Flächen wurden durch das zuständige Landesamt des Innenministeriums M-V freigegeben. Weitere Informationen im nichtöffentlichen Teil.

Ortsumfahrung B321

Bei der Stadt Hagenow ist ein Schreiben des Minister Schlotmann vom 16.08.2011 eingegangen.

Die Linienbestätigung durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V ist danach voraussichtlich noch im III. Quartal 2011 zu erwarten; die Linienbestätigung durch das Verkehrsministerium M-V ist noch im Jahr 2011 zu erwarten.

2. Hochbauvorhaben der Stadt

Museum – Sanierung des Hauptgebäudes

(Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung)

Am Hauptgebäude befinden sich derzeit die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten in Durchführung. Nach Freilegung des Dachstuhls zeigten sich erhebliche Schädigungen des Holztragwerks, wonach ein erhöhter Aufwand im Rahmen der Abbundarbeiten zu verzeichnen ist; es wurde ein 2. Bautrupps bereitgestellt.

Vogelnistturm Hagenow Heide

Die Sanierung des Vogelnistturmes ist abgeschlossen.

Wohnhaus für Wohnungsnotfälle, Fr.-List-Straße

Hier wird derzeit eine Schwammbeseitigung vorgenommen. Der Einbau einer neuen Decke

Erfolgt noch in dieser Woche. Anschließend werden Instandsetzungsarbeiten in einer Wohnung und dem Flur durchgeführt und der Einbau von Kellertüren realisiert.

Kindertagesstätte „Matroschka“, Möllner Straße

In der KITA wurde in Eigenregie ein Motorikhügel gebaut, an dem jetzt erforderliche Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden.

Des Weiteren wird in 4 Gruppenräumen der Einbau einer neuen Beleuchtungsanlage vorgenommen.

Kindertagesstätte „Regenbogenland“, Alter Scheunenweg

Derzeit werden 8 Innentüren einschließlich Klemmschutz im Bereich der Gruppenräume eingebaut.

Haus der soz. Dienste

Aufgrund der Beanstandung des alten Belages durch das Gesundheitsamt des Landkreises Ludwigslust im Bereich der Tafel werden hier entsprechende Fliesenlegearbeiten ausgeführt.

Stadtschule am Mühlenteich / Sporthalle

Die Fenster der Stadtschule werden außen gestrichen.

In der Sporthalle Teichstraße laufen die Vorbereitungen für die Dachstuhlisanierung, welche in den Herbstferien erfolgen soll. Auf Anfrage erläutert **Herr Wiese** den erforderlichen Handlungsbedarf.

Sanierung Kunststofflaufbahn Sportplatz Parkstraße

Nach Auskunft der Kämmerei könnte diese für 2012 geplante Maßnahme noch im HH-Jahr 2011 durchgeführt werden. Es wird daher um die Zustimmung der Bauausschussmitglieder gebeten, die aus anderen Maßnahmen freigewordenen Mittel hierfür einsetzen zu können. Im Nachtrag würde dies berücksichtigt werden.

Die Bauausschussmitglieder verweisen diesen Punkt in den nichtöffentlichen Teil.

3. Maßnahmen anderer Vorhabensträger

Gleisstrecke Hagenow Land – Zarrentin

Abschnitt Bf. Hagenow Stadt / Anpassung des BÜ Königsstraße in Hagenow Bahn-km 3,907 gem. den technischen Vorgaben der Eisenbahn-, Bau- und Betriebsordnung (EBO).

Maßnahme des Planungsverbandes Transportgewerbegebiet Valluhn / Gallin

- Markierungsarbeiten in Durchführung
- Vorabnahme heute durchgeführt
- Restleistungen nach Begutachtung des Senioren- und Behindertenbeirates werden noch vor Abnahme erstellt (u. a. Blindenleitplatten Bahnhofsbereich)
- Zaunanlage zum Sportplatz wird im Rahmen der Maßnahme durchgeführt
- Der Aufbau der Bahnübergangssicherungsanlage mit einer BÜSTRA-Schnittstelle wird erst mit einer zeitlichen Verzögerung voraussichtlich Anfang 2012 eingebaut.

Herr Näth fragt in diesem Zusammenhang an, ob die Forderung einer Bedarfsampel im Bereich Stadtbahnhof/Übergang Söringstraße weiterverfolgt wurde.

Herr Lidzba stellt dar, dass mit der Maßnahme eine Querungshilfe für Fußgänger errichtet wird.

Herr Reuter schließt sich mit der Frage nach der Beleuchtung der Söringstraße in Richtung Hamburger Straße an.

Hierzu teilt **Herr Wiese** mit, dass ein Kabel vorgehalten ist, der gesicherte Weg für die Fußgänger von der Peerkoppel/Nordischen jedoch über die Querungshilfe Söringstraße in die Königsstraße und dann entlang der Parkstraße führt.

Gleisfernstrecke Berlin – Hamburg: Verlängerung des Überholgleises im Bereich Hagenow-Heide (Vorhaben der Deutschen Bahn Projektbau GmbH)

Die wesentlichen Tiefbauarbeiten wurden bereits abgeschlossen, das Planum für die Verlängerung des Überholungsgleises wurde fertig gestellt. In den nächsten Tagen werden 5 Weichen neu eingebaut und 2 ausgebaut, dort die Lücken geschlossen. Gleichzeitig laufen Anpassungsarbeiten an der Oberleitungsanlage, der Weichenheizung sowie der Leit- und Sicherungstechnik (Kabelanlage vervollständigen, Signale stellen, Softwareprüfung).

Oberbaumaterial (Schiene, Schotter, Schwellen, Weichen in Großteilen) wird nun fast ausschließlich per Schiene antransportiert. Der Monat Oktober wird dann bestimmt von der Prüfung der neuen Hard- und Software im Elektronischen Stellwerk in Vorbereitung der Inbetriebnahme.

Im November wird dann noch eine Weiche im südlichen Gleis eingebaut und eine Weichenverbindung vervollständigt.

Biogasleitung Redefin:

Die BHKW-Lieferungen erfolgen ab Anfang November, vorbereitende Maßnahmen ab Mitte September.

Die ersten Vorarbeiten im Stadtgebiet zur Herstellung der Trasse werden voraussichtlich Anfang Oktober beginnen, abhängig von Arbeiten in Feuchtgebieten (Redefin).

4. Städtebauliche Planung:

Flächennutzungsplan – 3. Änderung:

Frau Schwarz, Architektin für Stadtplanung, Schwerin, erläutert kurz die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes. Insbesondere geht sie dabei auf das Klimaschutzkonzept sowie auf die Entwicklungsflächen für erneuerbare Energien (z. B. Photovoltaikanlagen nach Erneuerbare-Energien-Gesetz entlang von Autobahnen und Schienenwegen in einem Abstand von 110 m, andere Flächen im Stadtgebiet) ein. Über Detailfragen wird im Vorentwurf, geplante Vorlage des Beschlusses in der Sitzung am 25.10.2011, beraten.

Anfragen zu Verbrauchermärkten

Dieser Punkt wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.

B-Plan 12 – 2. Änderung

Der Aufstellungsbeschluss wird erst nach Vorlage des Immissionsschutzgutachtens den Gremien der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Verkehrskonzept:

Ein erstes Arbeitsgespräch hat hierzu stattgefunden, für Verkehrszählungen ist Kontakt mit Schulen aufzunehmen.

Zur Problematik Hagenstraße/ Poststraße teilt **Herr Lidzba**, FB III – Ordnung und Soziales, mit, dass ein Vororttermin stattgefunden hat, in dem u. a. die Anbringung von Schutzgittern geprüft wurde. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Gehwegbreiten nicht ausreichen und die Sicht für die Fahrzeugführer eingeschränkt wird.

Folgender Lösungsvorschlag wurde unterbreitet: In der Hagenstraße im Bereich der alten Feuerwehr könnte eine Querungshilfe angeordnet werden, um den Fußgängern eine sichere Überquerung der Hagenstraße zu gewährleisten. Außerdem wird dieser Kreuzungsbereich aus Richtung Königsstraße kommend durch die Querungshilfe etwas verkehrsberuhigt durch die Reduzierung der Geschwindigkeit. Die Beschaffung der Querungshilfe erfolgt dann je nach Liefermöglichkeit.

Langfristig ist geplant, im Verkehrskonzept enthalten, den Bereich Königsstraße/ Hagenstraße als 30 km-Zone auszuweisen.

Sonstige Maßnahmen:

Haushaltsplanung 2012

Hierzu verliert **Herr Wiese** einzelne Positionen aus den Anmeldungen zum Vermögenshaushalt. Eine HH-Plandiskussion ist noch nicht durchgeführt worden. Dem Protokoll wird als Anhang diese Auflistung beigelegt.

Vorhaben der Hagenower Wohnungsbau GmbH:

- Möllner Straße 11-17, 19-27 Balkonnachrüstung, derzeitig Vorarbeiten, ab nächste Woche Einbau
- Möllner Straße 17: Fahrstuhleinbau, derzeitig Vorarbeiten
- Bebauung Schornsteinbau: Bebauungskonzept in Vorbereitung, Aufstellung B-Plan wird zum Ende Oktober angestrebt

B-Plan Teichstraße

Bislang hat sich der Eigentümer noch nicht klar zum Fortgang des Verfahrens positioniert. Ein Termin zur Ertüchtigung der Brücke hat stattgefunden; die Erarbeitung eines Gutachtens für die Brücke als Grundlage für die verkehrliche Erschließung soll erfolgen.

5.0 Bürgerfragestunde

Herr Thieke, Senioren- und Behindertenbeirat, kommt auf das bei der Bürgermeisterin stattgefunden Gespräch mit der Deutschen Bahn zu sprechen.

Hierzu liegt ihm noch kein Protokoll/Vermerk vor.

Herr Schlüter bestätigt die Aussage, denn auch er war an diesem Termin zugegen.

Des Weiteren bittet **Herr Thieke** um Einbeziehung bei der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes.

Herr Wiese teilt ebenfalls mit, dass er kein Protokoll erhalten habe, sich jedoch darum kümmern wird. Auch sagt er zu, dass der Senioren- und Behindertenbeirat bei der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes beteiligt wird.

6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder

Herr Jessel kritisiert die Sauberkeit der gepflasterten Gehwege im Stadtgebiet und weist auch nochmals auf die trockenen Bäume/Äste im Bereich Stadtbahnhof / neben dem neuen Übergang zur Söringstraße hin.

Es ist ihm bekannt, dass die Stadtarbeiter nicht überall auf einmal tätig sein können, aber in absehbarer Zeit müsste mal etwas getan werden.

Herr Wiese teilt hierzu mit, dass aufgrund der Urlaubszeit und durch krankheitsbedingtem Ausfall einige Grünflächenpflegearbeiten nicht zeitnah abgearbeitet sind; Herr Spanier (Bauhofleiter) jedoch bemüht ist, die Arbeitsabläufe kontinuierlich und sinnvoll zu koordinieren. In Bezug auf die Baumgruppe wird eine Kontrolle durchgeführt.

Des Weiteren stellt **Herr Jessel** fest, dass die Briefkastenanlage am Haus der soz. Dienste in seiner Größe sehr gewaltig ist.

Herr Näth weist nochmals auf den Gehweg links neben dem Autohaus Lindemann in der Fr.-Heincke-Straße hin, der im Bereich des „Jüdischen Friedhofes“ nicht gepflegt ist.

Herr Wiese teilt mit, dass er den Vertrag hinsichtlich der Pflegearbeiten durchsehen wird und in der nächsten Sitzung Auskunft über das Ergebnis gibt.

Er stellt noch dar, dass für dieses Jahr der Förderbescheid noch nicht vorliegt und somit auch die Arbeiten nicht weitergeführt werden können.

An Herrn Lidzba wird die Frage nach der Aufstellung von weiteren Hundetoiletten gerichtet, denn derzeit gibt es im gesamten Stadtgebiet nur noch – zwei?, wobei im Bereich Mühlenteich keine vorhanden ist.

Herr Lidzba stimmt dahingehend zu, dass es nur noch 2 Hundetoiletten gibt; die Aufstellung weiterer derzeit nicht geplant ist, eine Bestückung mit Tüten der noch vorhandenen jedoch erfolgt. Es musste unlängst aber auch festgestellt werden, dass Tüten in großen Mengen entwendet werden.

Eine Neuanschaffung von zusätzlichen Hundetoiletten wird durch die Bauausschussmitglieder angeregt.

Herr Fitzner fragt an, ob es schon neue Informationen zur Parkplatzsituation - Busbahnhof Hagenow Land - gibt.

Herr Wiese verweist auf die nächste Sitzung mit der Bahn AG.

Herr Schlüter fragt, warum die Pflege der Außenanlagen städtischer Einrichtungen mal von den Hausmeistern, dem Stadtbauhof oder Fremdfirmen vorgenommen wird?

Herr Wiese teilt hierzu mit, dass mit der Einführung der neuen Struktur im Rathaus auch die Aufgaben im Grundstücksmanagement neu geregelt werden. Dass die Pflege unterschiedlich geregelt ist, ist ihm nicht bekannt; es wird eine entsprechende Prüfung vorgenommen.

Herr Lidzba verlässt die Sitzung um 19.17 Uhr.

7.0 Bauvorlagen

7.1 Abwägungsbeschluss über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen sowie Beschluss über die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) am vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „Biogasanlage Granzin“ der Stadt Hagenow

Herr Wiese gibt eine kurze Erläuterung zur Beschlussvorlage. Die Ausführungen werden von Herrn Zastrow, Planer für das Vorhaben Biogasanlage Granzin, ergänzt.

Herr Wrانkmore stellt zur Diskussion, ob in der Begründung zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 3 aufgenommen werden sollte, dass die Zufahrt ausschließlich über die Landesstraße Hagenow - Wittenburg erfolgt.

Diesem Vorschlag folgten die Bauausschussmitglieder nicht.

Somit wird der Beschlussvorlage ohne Änderung zugestimmt.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

7.2 Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 38 „Gewerbegebiet Sudenhof III“ der Stadt Hagenow (ehemaliger B-Plan Nr. 11 „Am Radarberg“ – Kühne)

Herr Wiese erläutert die Notwendigkeit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes, die Firma Kühne beabsichtigt die Erweiterung ihrer Anlagen, und stellt die Gründe des nicht wirksam gewordenen B-Planes Nr. 11 dar. Weitere Informationen im nichtöffentlichen Teil. Herr Schlüter betont, dass grundsätzlich die Unterstützung der Bauausschussmitglieder vorliegt.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)

keine

9.0 Ende der Sitzung

Schlüter
Vorsitzender
des Bauausschusses

Bradtke
Protokollantin